

Name:  
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Mahmoud Farazandeh  
Botschaft der Islamischen Republik Iran  
Podbielskiallee 67  
14195 Berlin**

Exzellenz,  
mit unten stehendem Schreiben möchte ich das Staatsoberhaupt der Islamischen Republik Iran, S.E. Ayatollah Sayed 'Ali Khamenei, auf die gesundheitliche Gefährdung von Inhaftierten aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen. Ich bitte Sie, ihm meinen Brief weiterzuleiten.  
Hochachtungsvoll

#### **Appell an Seine Exzellenz Ayatollah Sayed 'Ali Khamenei**

Exzellenz,  
mit großer Erleichterung habe ich die Ankündigung der vorläufigen Freilassung von 85.000 Inhaftierten vernommen. Ich begrüße diese Maßnahme zum Schutz der Gefangenen und zur Vorbeugung gegen die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie.  
Zugleich bin ich besorgt, dass zahlreiche Angehörige der Zivilgesellschaft bisher noch nicht bei der Entlassung aus der Haft berücksichtigt worden sind. Ebenso beunruhigt mich das brutale Vorgehen von Sicherheitskräften gegen Proteste von Tausenden von Gefangenen, die sich durch das Coronavirus in Gefahr sehen. Dabei wurden 36 Menschen getötet und Hunderte weitere verletzt.

Die Rechtsanwältin **Nasrin Sotoudeh** befindet sich trotz erheblicher Gefährdung ihrer Gesundheit noch immer im Evin-Gefängnis. Sie soll im März 2020 einen Hungerstreik begonnen haben. Ein Jahr zuvor war sie zu 33 Jahren Gefängnis und einer Prügelstrafe von 148 Schlägen verurteilt worden. Weiter inhaftiert sind auch die Menschenrechtsverteidigerinnen **Narges Mohamadi** (Gefängnis von Zanjan), **Atena Daemi** und **Golrokh Ebrahimi** (Evin-Gefängnis) sowie die Menschenrechtsverteidiger **Mohammad Habibi** (Gefängnis Großraum Teheran), **Arash Sadeghi** und **Saeed Shirzad** (Rajai Shahr Gefängnis).

Hiermit appelliere ich an Sie, die oben genannten Personen, alle Angehörigen der Zivilgesellschaft und Personen, die etwa wegen der Teilnahme an friedlichen Demonstrationen im November 2019 und Januar 2020 festgenommen worden sind, umgehend, vorbehaltlos und dauerhaft freizulassen. Auch bitte ich Sie, insbesondere Untersuchungshäftlinge und besonders gefährdete Personen zu entlassen und alle gebotenen Maßnahmen zu unternehmen, um Inhaftierten die notwendige medizinische Versorgung und menschenwürdige Behandlung zu gewähren.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.  
Mit hochachtungsvollem Gruß